

Leitender Ausschuss

Vorsitzende

Regina Pantos, Badenallee 27, 14052 Berlin,
regina.pantos@ajum.de
Telefon: 030 3040396, Fax: 030 30209663

Stellvertreter

Ulrich H. Baselau, Osterstrasse 30, 26409 Wittmund
ulrich.baselau@ajum.de, Telefon: 04462 7512

Hannelore Verloh, Heuweg 1, 35759 Driedorf
hannelore.verloh@ajum.de, Telefon/ Fax: 02775 7347

Finanzen

Dagmar Richter-Kuttler: dagmar.richter-
kuttler@ajum.de

Protokollführung

G. Schmidt-Dumont: geralde.schmidt-dumont@ajum.de

Sachbearbeiter/innen

Redaktion Julim-Journal

Dr. Astrid van Nahl: astrid.van.nahl@ajum.de

Internet: Datenbank und Julim-Journal

Ulrich H. Baselau: ulrich.baselau@ajum.de

Internet: Homepage

Wolfgang Anritter: wolfgang.anritter@ajum.de

Öffentlichkeitsarbeit

J. Meyer-Frohbose: joachim.meyer-frohboese@ajum.de

Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien

Regina Pantos: regina.pantos@ajum.de

J. Meyer-Frohbose: joachim.meyer-frohboese@ajum.de

Archiv und Akademie Volkach

Heinz Dörr, Bahnhofstr. 3, 88662 Überlingen

Redaktion

kjl&m forschung.schule.bibliothek

Prof. Dr. Petra Josting: petra.josting@ajum.de
Dr. Jörg Knobloch: joerg.knobloch@ajum.de
Dr. Gudrun Stenzel: gudrun.stenzel@ajum.de

Heinrich-Wolgast-Preis

Ute Wolters, Bayernallee 19 a, 14052 Berlin
ute.wolters@ajum.de

Landesstellen

Baden-Württemberg

Madeleine Braunagel: madeleine.braunagel@ajum.de

Bayern

vakant

Berlin

Ute Wolters: ute.wolters@ajum.de

Bremen

Yasmina Wöbbekind: yasmina.woebekind@ajum.de

Hamburg

G. Schmidt-Dumont: geralde.schmidt-dumont@ajum.de

Hessen

Hannelore Verloh: hannelore.verloh@ajum.de

Niedersachsen

D. Fedder-Borchard: dorothee.fedder-
borchard@ajum.de

Nordrhein-Westfalen

Gustav-Adolf Schmidt: gustav-adolf.schmidt@ajum.de

Rheinland-Pfalz

Herbert Reiß: herbert.reiss@ajum.de

Sachsen

Dr. Gabriele Binroth: gabriele.binroth@ajum.de

Schleswig-Holstein

Jürgen Meyer: juergen.meyer@ajum.de

Thüringen

Bärbel Jähnert: baerbel.jaehnert@ajum.de

Arbeitsgemeinschaft
Jugendliteratur

AJuM

und
Medien der GEW



Gewerkschaft Erziehung und
Wissenschaft

AJuM – die Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW

Die AJuM steht für Leseförderung in den Bildungseinrichtungen. Aufgabe der AJuM ist die Beratung von Literaturvermittlern im Bereich Jugendliteratur und Medien sowie Schulbibliothek/ Mediothek.

Die Datenbank www.ajum.de

Jährlich erstellen rund 500 MitarbeiterInnen für die AJuM Beurteilungen von Kinder- und Jugendliteratur und -medien. Seit 2003 stehen diese Rezensionen aktueller Kinder- und Jugendliteratur in der Datenbank unter www.ajum.de kostenfrei zur Verfügung. Außerdem werden sie in Katalogen und Fachzeitschriften veröffentlicht.

Der LesePeter



Die AJuM rezensiert monatlich ein herausragendes Bilder-, Kinder-, Jugend- oder Sachbuch ausführlich und verleiht ihm den „LesePeter“:

www.LesePeter.de

Das Julim-Journal

Das Julim-Journal nutzt als reines Online-Journal das Internet zur Information und Diskussion über Jugendliteratur. Die neuen Medien werden hier besonders berücksichtigt. Das Journal bietet z.B. Themenhefte zum Herunterladen, Informationen über Buchmuseen, Autoren und Verlagen, empfehlenswerte Taschenbücher und Literaturpreise: www.Julim-Journal.de.

Seminare und Fortbildungen

Die MitarbeiterInnen der 12 AJuM-Landesstellen organisieren Fortbildungen zur Vermittlung von Kinder- und Jugendmedien und zur Leseeziehung. Bundesweit wird alle drei Jahre eine Fortbildungstagung für 60 bis 80 TeilnehmerInnen ausgeschrieben. Im Jahr 2004 fand die Tagung „Literatur macht Theater“ in Berlin statt. Von Texten ausgehend wurde das Thema „theaterpädagogische Leseförderung und Kindertheater“ behandelt. Die

nächste zentrale Fortbildung wird zum Thema „Lese- und Medienerziehung in schulischen Ganztagsangeboten“ im Mai 2007 in Baden-Württemberg stattfinden.

Der Heinrich-Wolgast-Preis

Die AJuM verleiht im Auftrag der GEW und ihrem Bildungs- und Förderungswerk BFW den Heinrich-Wolgast-Preis. Der Preis richtet sich an Autoren der Kinder- und Jugendliteratur, die das Thema „Arbeitswelt“ aufgreifen. Er wird alle drei Jahre vergeben und ist mit € 4000,- dotiert. www.Wolgast-Preis.de

Allgemeines über die AJuM

Die AJuM setzt mit ihrer Arbeit die lange Tradition der Vereinigten Jugendschriftenausschüsse VJA fort. Diese wurden bereits 1893 von deutschen Lehrern gegründet.

Ziele der AJuM

Erfolgreiche Leseförderung in Kindergarten und Schule braucht...

- eine feste Verankerung von Kinder- und Jugendliteratur in der Ausbildung von ErzieherInnen,
- eine feste Verankerung von Kinder- und Jugendliteratur in der Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik in der Ausbildung von LehrerInnen aller Schulstufen,
- umfassend ausgestattete Bücherinseln und Büchercken in Kindergärten und Schulklassen,
- gut zusammengestellte Schul- und Klassenbibliotheken an jeder Schule,
- stärkere Vernetzung der Schulen mit den öffentlichen Bibliotheken,
- professionell betreute Mediotheken an jeder Schule.

Materialien Jugendliteratur und Medien / neu: [kjl&m extra](http://www.kjl&m.de)

In der Reihe „GEW Materialien Jugendliteratur und Medien“, ISSN 0930-7877, werden Schwerpunktthemen bearbeitet, die Hilfestellungen für die pädagogische Praxis bieten.

Heft 50

Jugendliteratur zur Arbeitswelt. Der Heinrich-Wolgast-Preis 2005 für „Der Ball ist rund“, Text: Thomas Ahrens, GRIPS Theater Berlin. Empfehlungsliste zum Thema Arbeitswelt.

Heft 49

Im Zeichen des Halbmonds – KJL aus islamischen Ländern von Migrantenauteuren.

Bezugsadresse: GEW Hauptvorstand, VB Schule, Edda Bühler, Postfach 900409, 60444 Frankfurt

[kjl&m / forschung.schule.bibliothek](http://www.kjl&m.de)

Die älteste deutschsprachige Zeitschrift zur Kinder- und Jugendliteratur (ehemals Jugendschriftenwarte) berücksichtigt alle medialen Formen (Hörbücher, CD-ROMs und Bücher). Schwerpunkte sind: Literaturdidaktik, Medienpädagogik und grundsätzliche Fragen zur Literaturvermittlung. Themenschwerpunkte sind z.B. KJL und Migration, KJL und Geschlecht, Literatur für Erstleser und neue Tendenzen in der KJL. Integriert ist die Zeitschrift „Schulbibliothek aktuell“.

Bezugsbedingungen und Preise

Die von der AJuM herausgegebene Zeitschrift erscheint vierteljährlich im kopaed Verlag; ISSN 1864-144X Der Einzelpreis beträgt 11 €, das Jahresabonnement kostet 35 Euro zuzüglich Versandkosten (D 4 €). Zusätzlich zu den vier Einzelheften erscheint jährlich ein Beiheft zu einem Schwerpunktthema.



Ausführliche Informationen zu allen Themen finden Sie auf unseren Webseiten über www.ajum.de.

ViSdP: Ulrich H. Baselau * Osterstr. 30 * 26409 Wittmund
Stand: 2007-01-08